

Bedienungsanleitung

Optischer Rauchmelder Summit GS508

Geprüft nach EN14604:2005/AC-2008, VDS G214063



Abb. 1

Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung vor Installation und Gebrauch des Rauchmelders sorgfältig durch. Dadurch machen Sie sich und Ihre Familie mit der Bedienung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachschlagen auf.
- Erstellen Sie bei größeren Objekten einen Lageplan bezüglich der notwendigen Rauchmelder und der möglichen Fluchtwege.
- Ertönt der Batteriewarnton (leiser Ton alle 40s), ist die Batterie entladen. Da diese nicht gewechselt werden kann, tauschen Sie den Melder bitte umgehend aus. Dieser Warnton ertönt mindestens 30 Tage lang und lässt sich per Druck auf die Prüftaste für jeweils 10h abschalten, die Rauchmeldefunktion bleibt dabei jedoch erhalten.
- Rauchmelder haben eine begrenzte Lebensdauer und müssen 10 Jahren nach Aktivierung ausgetauscht werden.
- Testen Sie mittels der Prüftaste (Abb.1) die Funktion wöchentlich. Schützen Sie hierbei Ihr Gehör vor dem sehr lauten Alarmton (Mindestens eine Armlänge Abstand halten).
- Die Wartung durch den Benutzer ist auf das gelegentliche (monatliche) Absaugen des Melders mittels Staubsauger beschränkt. Öffnen Sie das Gehäuse niemals gewaltsam, es befindet sich nichts Auswechselbares darin. Überlassen Sie alle weitergehenden Arbeiten dem Fachmann.
- Vermeiden Sie das Auslösen in Ohrennähe. Aufgrund der hohen Signal-Lautstärke besteht die Gefahr von bleibenden Gehörschäden.
- Montieren und betreiben Sie den Rauchmelder nicht in feuchter Umgebung und vermeiden Sie Spritzwasser. Auch direkte Sonneneinstrahlung, starke Hitzeeinwirkung und Erschütterungen können Schäden hervorrufen.

Wichtiger Hinweis: Rauchmelder detektieren nur Rauch und können weder Hitze, noch Feuer oder Gas erkennen! Rauchmelder können weder die allgemeine Sorgfalt im täglichen Umgang mit Brandgefahr, noch eine entsprechende Versicherung für Brandschäden ersetzen, sondern stellen lediglich eine, womöglich lebensrettende und deshalb vielerorts bereits vorgeschriebene, Ergänzung dar.

Montageort

Die richtige Auswahl des Montageortes ist ausschlaggebend für eine ordnungsgemäße Funktion des Rauchmelders. Grundsätzlich steigen Rauchgase aufgrund ihrer Zusammensetzung zunächst nach oben zur Zimmerdecke und verteilen sich dann von oben her im Raum. Deshalb ist der optimale Montageort mittig an der Zimmerdecke. Falls der Melder nicht in der Mitte installiert werden kann ist ein Abstand von mindestens 50cm zu den Wänden einzuhalten (Abb. 3). Bei abgeschrägten Decken ist ein Abstand von 50cm zum höchsten Punkt einzuhalten (Abb.2). Bitte beachten Sie dazu die nachfolgenden Montageskizzen. Die schraffierten Flächen zeigen die geeigneten Montageorte.

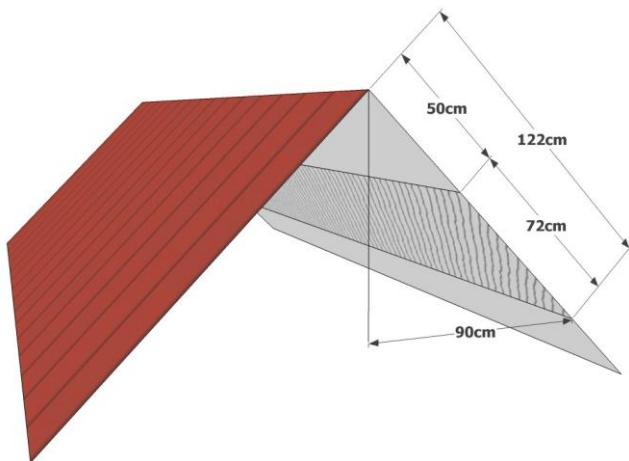


Abbildung 2

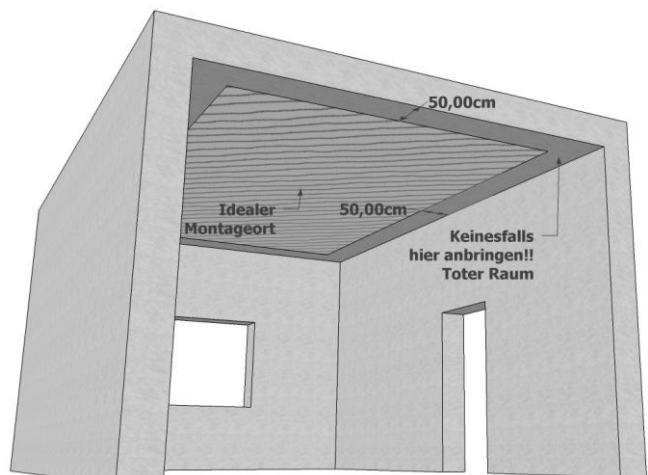


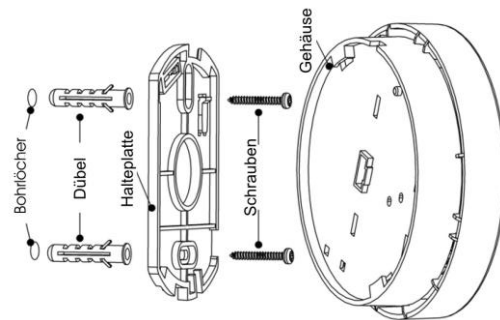
Abbildung 3

Ungeeignete Montageorte

- Räume, in denen Temperaturen unter 0° oder über +40° auftreten
- In unmittelbarer Nähe von Heiz- und Klimageräten
- Auf Dachböden in der Giebelspitze (Hier bildet sich oftmals eine Luftblase, welche die Rauchgase abhält)
- Garagen (Autoabgase können Fehlalarm auslösen)
- Küche (Kochdämpfe können Fehlalarm ausgelöst, Fettnebel schädigen den Melder)
- An der Decke von einfachen Nebengebäuden, die sich bei direkter Sonneneinstrahlung schnell erwärmen (Darunter kann sich eine Luftblase bilden, die den Rauch abhält und ein Auslösen verhindert)

Befestigung der Grundplatte

Benutzen Sie die Grundplatte des Rauchmelders als Schablone und zeichnen Sie die Bohrlöcher an. In Holz sind mittels 2,5mm-Bohrer 2 ca. 20mm tiefe Löcher zu bohren. In Beton bohren Sie bitte mit einem 5mm Bohrer ca. 30mm tief und setzen die beiliegenden Dübel ein. Befestigen Sie die Grundplatte mit den beigegepackten Schrauben. *INFO: Alternativ ist die Magnetbefestigung, Summit GS 571 optional erhältlich. Diese kann mittels Klebeplatte an glatten Oberflächen befestigt werden und vermeidet Objektschäden durch Bohrlöcher.*



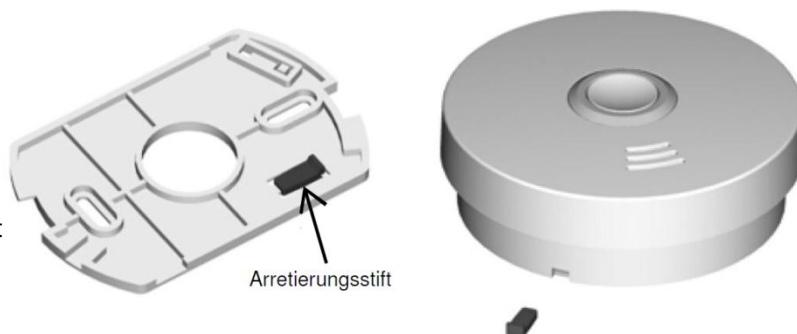
Vor der Montage muss der Rauchmelder aktiviert werden! Dazu ist die Prüftaste zu drücken und gedrückt zu halten, bis die LED aufleuchtet. Lassen Sie die Taste sofort los sobald die LED aufleuchtet. Zur Bestätigung der Aktivierung ertönt ein Piep-Ton und der Melder wechselt in den Normalbetrieb. Halten Sie die Taste nach dem Aufleuchten der LED zu lange gedrückt schlägt die Aktivierung fehl!

Montage / Inbetriebnahme

- Trennen Sie Grundplatte und Rauchmelder durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
- Befestigen Sie die Grundplatte, wie vorher beschrieben.
- Aktivieren Sie den Rauchmelder, wie oben beschrieben.
- Positionieren Sie den Rauchmelder so gegenüber der Grundplatte, dass die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Öffnungen passen, fügen Sie die Teile zusammen und drehen Sie den Melder im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. **Die Grundplatte ist nicht symmetrisch! Lässt sich das Gehäuse nicht aufsetzen, bitte um 180° drehen.** Wenn der Melder sicher hält, ist die Montage abgeschlossen.

Diebstahlschutz

Ihr Rauchmelder verfügt über eine mechanische Diebstahlsicherung. Bei Bedarf brechen Sie den Arretierungsstift aus der Grundplatte und setzen ihn nach der Fertigmontage des Rauchmelders in die vorgesehene Kerbe. Ihr Rauchmelder kann jetzt nicht mehr abgenommen werden.



Funktionstest

Um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen, ist mindestens 1x wöchentlich die Prüftaste am Rauchmelder für ca. 5s zu drücken. Ertönt der Alarm, sind Elektronik, Signalabgabe und Batterie in Ordnung. Ist die Alarmabgabe zu leise oder setzt sie aus, kann ein Defekt vorliegen. **HINWEIS: Halten Sie beim Test mindestens eine Armlänge Abstand zum Gerät um Gehörschäden zu vermeiden!**

Die Funktion des optischen Rauchdetektors kann mithilfe eines im Handel erhältlichen Testsprays überprüft werden. Entzünden Sie hierzu bitte keinesfalls qualmendes Material oder gar eine offene Flamme! Schäden an Mensch, Objekt oder Melder wären die wahrscheinliche Folge!

Schlägt eine Funktionsprüfung fehl, darf der Rauchmelder nicht weiter verwendet werden! Prüfen Sie zunächst auf Bedienungsfehler. Führt dies nicht zum Erfolg, kontaktieren Sie Ihren Händler, den Importeur oder den Hersteller!

LED-Anzeige im Ring

Die rote Kontroll-LED im transparenten Ring des Rauchwarnmelders kann verschiedene Betriebszustände durch unterschiedliche Blinkintervalle darstellen. Folgende Betriebszustände sind möglich:

- Im normalen, störungsfreien Betrieb blinkt die LED 1x alle 40s.
- Erkennt der Rauchmelder Rauchpartikel oder wird die Prüftaste gedrückt, wechselt das System in den Alarmmodus. Neben dem pulsierenden Alarmton blinkt die LED 1x pro Sekunde.
- Ist die Alarmfunktion manuell abgeschaltet, so wird die Stummschaltung durch 1x Blinken alle 8s angezeigt.

Fehlalarm

Wird Alarm ausgelöst, prüfen Sie bitte zunächst, ob ein Ernstfall vorliegt.

Fehlalarme können ausgelöst werden durch:

- Zigarettenrauch (Nur wenn er in den Melder geblasen wird, im Normalfall ist Zigarettenrauch unproblematisch)
- Wasserdampf, wenn sich der Melder zu nahe an der Quelle befindet (Darum keine Montage in Küche oder Bad!)
- Staub im Rauchwarnmelder der durch Luftbewegung (Stoßlüften) im Raum aufgewirbelt wird (Kann durch monatliches Absaugen des Melders verhindert werden)

ACHTUNG: Ist die Ursache nicht klar erkennbar, ist IMMER VON EINEM ERNSTFALL AUSZUGEHEN und sind die entsprechenden Notfallmaßnahmen einzuleiten!

Stummschaltung des Alarmtons bei Fehlalarm

Kommt es im Raum zu erhöhter Staubbelastung oder gelangen Rußpartikel aus Grill bzw. Pfanne in die Raumluft, so kann es zu Fehlalarmen kommen. In diesen Fällen schaltet ein Druck auf die Prüftaste während der Alarmgabe den Rauchmelder für 10 Min stumm. Das verschafft Zeit, um die Ursache zu beseitigen und die Raumluft zu reinigen. Nach 10 Min ist der Melder wieder automatisch scharfgeschaltet. Reicht die Zeit nicht aus, kann der Vorgang mehrfach wiederholt werden.

ACHTUNG: Schalten Sie den Alarm nicht ab, bevor die Ursache zweifelsfrei feststeht! In den seltensten Fällen ist der Rauchmelder der Grund.

Wartung & Reinigung

Der Rauchmelder bedarf in normaler Umgebung keinerlei besonderer Pflege. Empfohlen wird das Gerät monatlich, in staubanfälliger Umgebung öfter, abzusaugen. Verwenden Sie einen Staubsauger mit weicher Bürste. Saugen Sie alle Seiten und Abdeckungen des Rauchwarnmelders ab.

Wichtiger Hinweis: Das Gehäuse darf nicht bemalt oder beklebt werden!

Rauchwarnmelder sollten installiert werden

- In allen Schlafräumen und den zugehörigen Fluchtwegen
Hinweis: In Fluren, deren Länge 10m überschreitet, sind mehrere Rauchmelder zu installieren!
- In Treppenhäusern (Diese sind, aufgrund der Kaminwirkung, ganz oben zu installieren!)
- In jedem Stockwerk (mindestens ein Rauchmelder pro Stockwerk)
- In Räumen mit offenem Feuer (Ofen, Kamin, Kerzen, etc.) oder in denen geraucht wird

Der Rauchwarnmelder sollte nicht installiert werden

- In Räumen mit permanenter oder starker Staubbildung
- In Räumen mit starkem Insektenbefall
- In Badezimmern (Verwenden Sie hier einen Hitzemelder)
- In Küchen (Verwenden Sie hier einen Hitzemelder)
- In der Nähe von Geräten oder Bereichen wo eine normale Rauchentwicklung regelmäßig auftritt
- In der Nähe von Waschmaschinen oder Geschirrspülern (Halten Sie hier mindestens 3m Abstand)
- In Räumen, deren Temperatur unter +0°C fallen, über 40°C steigen oder deren Luftfeuchtigkeit über 93% steigen kann. (Diese Bedingungen reduzieren die Lebensdauer der Batterie und/oder verursachen Fehlalarme!)

Ferner sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden

- Es sollte ein Fluchtplan erstellt werden (und allen Bewohnern bekannt sein!), der alle Türen und Fenster im Haus zeigt und mögliche Fluchtwege markiert.
- Versehen Sie Fenster in höheren Stockwerken mit Fluchtleitern.
- Bestimmen Sie einen Sammelpunkt außerhalb des Gebäudes.

- Weisen Sie alle Bewohner anhand einer Alarm-Demonstration ein, wie sich ein Alarm anhört und wie sich jeder Einzelne im Brandfall konkret zu verhalten hat.
- Denken Sie an Mitbewohner mit Behinderungen und legen Sie fest, wie diese im Brandfalle zu warnen bzw. zu retten sind.

Verhalten im Alarmfall

- Verlassen Sie so schnell wie möglich das Gebäude! Halten Sie sich nicht unnötig auf! Jede Sekunde zählt!
- Öffnen Sie auf Ihrer Flucht auf gar keinen Fall Türen, die sich heiß anfühlen oder unter denen es hervor qualmt! Suchen Sie einen anderen Fluchtweg.
- Unverdächtige Türen öffnen Sie bitte zunächst nur einen Spalt, um sie im Notfall wieder schnell schließen zu können.
- Müssen Sie einen verrauchten Raum durchqueren, halten Sie sich nahe am Boden und atmen, wenn möglich, durch ein angefeuchtetes Tuch, um die Rauchpartikel, so weit wie möglich, aus der Atemluft zu filtern.
- Begeben Sie sich zur Sammelstelle, um sicherzustellen, dass alle Bewohner sich retten konnten.
- Rufen sie umgehend die Feuerwehr. Benutzen Sie hierfür ein Mobiltelefon oder gehen Sie zu einem Nachbarn.
- **Betreten Sie keinesfalls nochmal das brennende Gebäude!**

Technische Daten

- Batteriebetrieb mit fest eingebauter nicht austauschbarer 3V (CR123A) Lithium Batterie.
Laufzeit unter optimalen Bedingungen bis zu 10 Jahre. Die tatsächliche Laufzeit kann abhängig von äußeren Einflüssen und Test- /Auslösehäufigkeit abweichen.
- Stromaufnahme: Bereitschaft: < 8µA, Alarm: < 50mA
- Alarmlautstärke: > 85dB(A) innerhalb 3m
- Alarmempfindlichkeit: 0,11 - 0,16dB/m
- Stummschaltzeit: ca. 10min
- Alarm-Muster (wiederholend): Ton 0,5s - Pause 0,5s - Ton 0,5s - Pause 0,5s - Ton 0,5s - Pause 1,5s

Gewährleistungsinformation

Die Gewährleistung endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Gewährleistung umfasst nicht Mängel, die aufgrund von falscher Bedienung, falscher Montage, Zweckentfremdung, nicht autorisierten Modifikationen, Missbrauch oder mangelnder Wartung entstehen. Ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die mittelbar oder unmittelbar aus dem Gebrauch des Produktes resultieren. Dieses Produkt wurde als Rauchmelder für den Einsatz in Wohngebäuden entwickelt. Ein Einsatz außerhalb dieser Spezifikationen ist nicht zulässig!

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Legen Sie unbedingt eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung bei! Diese erleichtert die Fehlersuche und beschleunigt damit die Abwicklung erheblich.

Kontakt

Hergestellt für:

Erwin Weiß GmbH, Glashüttenweg 42, 93437 Furth im Wald, Deutschland

Tel.: 09973 8417-0

Fax: 09973 8417-17

E-Mail: info@iev-weiss.com

Hersteller:

Siterwell Electronics Co., Limited, No. 666 Qingfeng Road, Jiangbei District, Ningbo, China

Tel./Fax: 0086 574 87729581

E-Mail: sales@china-siter.com



EN14604:2005/AC-2008

0786-CP88-21388

G214063